



Ökumenischer Freundeskreis für Flüchtlinge in Böckingen

Für die Arbeit mit Flüchtlingen in Böckingen haben die katholischen Kirchengemeinden von Heilig Kreuz und St. Kilian mit den evangelischen Kirchengemeinden der Stadtkirche, der Auferstehungskirche und der Versöhnungskirche einen ökumenischen Freundeskreis gegründet. Herr Pfarrer Stadler, Frau Marianne Keller und weitere engagierte Frauen leiten ihn.

Derzeit sind 40 Personen, davon 20 in Familien in der Hans-Multscher-Straße und der Wilhelm-Leuschner-Straße untergebracht. Demnächst werden weitere 60 Menschen in der Stockheimer Straße erwartet. (Mehr Infos: Heilbronner Stimme <http://www.stimme.de/regioticker/Infoveranstaltung-zu-neuem-Fluechtlingswohnheim;art16233,3445101>)

Von Bereitschaft zur Hilfe für Flüchtlinge begeistert

Rund 50 Interessenten kommen zum Treffen des neuen Arbeitskreises in Böckingen – Schulung, Willkommenscafé, Deutschübungen

Von unserem Redakteur
Carsten Friese

HEILBRONN „Ich bin überwältigt. Das ist der Hammer.“ Böckings Stadtkirchenpfarrer Peter Stadler spricht vor Begeisterung, als er die vielen Freiwilligen vor sich sieht. Zum Aufbau eines ökumenischen Arbeits- und Helferkreises für Flüchtlinge hat er mit einer Handvoll bereits vorhandener Helfer aufgerufen. Als am Dienstagmittag der Raum im Jugend- und Familienzentrum des Bürgerhauses knallvoll ist, ziehen die Hilswilligen mit ihren Stühlen in einen größeren Saal um. Rund 50 haben sich eingefunden. Mit vielleicht zehn hat Stadler gerechnet.

Impulse „Wir wollen da sein, wenn auch die Menschen da sind, die gerade dem Tod entronnen sind“, erklärt der Pfarrer. Die Frage ist: Wie kann man helfen, an wen sich wenden? 44 Flüchtlinge vor allem aus Sy-

rien und dem Irak leben bereits in verschiedenen Häusern in Böckingen. In der Stockheimer Straße bereitet die Stadtsiedlung ein Haus für die Aufnahme von 60 weiteren Flüchtlingen vor. „Ich will die Ärmel hochkrepeln und etwas tun. Wir brauchen aber einen Impuls. Es ist

für jeden von uns eine neue Situation“, sagt eine Interessentin.

Marc Simon, Teamleiter der Stadt in der Sozialbetreuung, rät von Alleingängen ab. Über die Arbeitsgemeinschaft Flüchtlingsarbeit soll die Hilfe koordiniert werden. Man müsse behutsam vorgehen und die

Menschen nach der Flucht erst einmal ankommen lassen, erklärt Sozialarbeiter Isuf Fetahaj. Deutschunterricht aber steht ganz oben auf der Agenda. Simon: „Wir bieten Kurse an, aber wir kommen nicht hinterher.“ Grundschulrektorin Ursula Khilla wirbt für eine Mitarbeit bei der Betreuung der Flüchtlingskinder nachmittags in der Schule. „Wir könnten Hilfe gut gebrauchen.“

Ich würde mir auch wünschen, dass ich in einem fremden Land mit offenen Armen empfangen werde“, erklärt Christin Günther (31) ihr Engagement. Er könne nicht die Welt retten. „Aber hier in Böckingen kann ich etwas tun“, sagt Wolfgang Eck (53). Sein Vater sei einst als Flüchtling aufgenommen worden. „Da kann man etwas zurückgeben.“

In Adresslisten tragen sich sich viele Helfer ein, Arbeitsgruppen sollen aufgebaut werden. „Wir brauchen eine Struktur“, blickt Pfarrer Stadler bereits auf ein nächstes Treffen, das voraussichtlich am 30. September, 20 Uhr, im Bürgerhaus stattfinden soll. „Es wird genug zu tun geben. Wir brauchen Sie alle.“

Ansprechpartner:
Pfarrer Stadler

Zurückgeben Begleitung beim Einkauf, bei Behördengängen und Arztbesuchen, Sportangebote, Besorgen von gebrauchten Fahrrädern, ein Willkommenscafé sind weitere Ideen. Mancher Helfer würde eine Patenschaft für eine Familie übernehmen. Eine Schulung soll wichtiges Basiswissen vermitteln. Im Asylrecht, so Simon, könne man auch Fehler machen. „Es geht um Menschlichkeit und Huma-



Wollen sich für Flüchtlinge in Böckingen engagieren: Interessenten beim Treffen des neuen Arbeitskreises im Bürgerhaus.
Fotos: Carsten Friese

Kontakt zum Arbeitskreis
peter.stadler@elkw.de oder
Telefon 07131 20 50 990

Verschiedene Initiativen sind angedacht. Es braucht als erstes neben der offiziellen Unterstützung vor allem Unterricht in der deutschen Sprache und Hilfe für einzelne bei behördlichen Erledigungen.

Wenn Sie helfen wollen, können Sie sich unter Tel. Telefon 07131 20 50 990 oder peter.stadler@elkw.de melden.

Termine:

27.10.2015

Orga-Kreis

Wenn Sie den Ökumenischen Freundeskreis für Flüchtlinge in Böckingen finanziell unterstützen möchten, können Sie das bei der Evangelischen Kirchenpflege mit dem Stichwort „Flüchtlinge“ tun. Herzlichen Dank dafür!

Bankverbindung der Kirchengemeinde Böckingen
Konto-Nummer 4 700 227 Bankleitzahl 620 500 00 · Kreissparkasse Heilbronn
BIC HEISDE66, IBAN DE02620500000004700227

*Alle Spenden an uns können Sie bis zu einem Anteil von 20 Prozent Ihrer Einkünfte als Sonderausgaben geltend machen. Bis zu einer Höhe von 200 € gilt gegenüber dem Finanzamt der einfache Nachweis (Kontoauszug, Einzahlungsbeleg). Bei höheren Beträgen stellt die Kirchengemeine auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus. Für alle Spenden gilt: Bitte vergessen Sie nicht die Angabe des Zwecks der Spende und den Absender. So erhalten sie umgehend von der Kirchenpflege oder dem Pfarramt die **Spendenbescheinigung**, die Sie beim Finanzamt einreichen können.*